

## **Niederschrift**

über die 12. Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk des Rates der Stadt Sassenberg (2009-2014) am 22.01.2013 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Alfons Westhoff

### **die Ausschussmitglieder**

Buddenkotte, Wilhelm	
Greibe, Markus	
Völler, Wolf-Rüdiger	
Heseker, Ludwig	
Holz, Peter	
Nieße, Walter	-sachk. Bürger-
Schuckenberg, Karsten	-sachk. Bürger-
Franke, Michael	-als Vertr. für Am. Höft-
Seidel, Ulrich	-sachk. Bürger-
Robecke, Ulrich	-sachk. Bürger-
Andres Kath, Christian	-sachk. Bürger-

**es fehlt:**

### **die Ausschussmitglieder**

Ostlinning, Helmut

### **von der WIBERA AG, Bielefeld**

Barsch

### **vom Ing.-Büro Frilling, Vechta**

Bollweg

### **von der Verwaltung**

Uphoff, Josef Bürgermeister  
Schlotmann, Theodor  
Scholz, Felix  
Venhaus, Thomas

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

1. **Bericht des Betriebsleiters**

Der Bericht entfällt.

2. **Wirtschaftsplan für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg für das Jahr 2013**

Von Betriebsleiter Schlotmann wird einleitend darauf hingewiesen, dass die Seite 415 – Erfolgsplan des Wasserwerkes der Stadt Sassenberg 2013 – hinsichtlich der Vorjahresansätze sowie des Rechnungsergebnisses 2011 nicht vollständig abgedruckt ist. Die entsprechend ergänzte Seite ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

Betriebsleiter Schlotmann trägt dem Ausschuss vor, dass der Wirtschaftsplan 2013 für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und der Finanzplanung in der Sitzung des Rates am 13.12.2012 eingebracht wurde. Im Weiteren geht Betriebsleiter Schlotmann im Einzelnen auf die Veranschlagungen im Wirtschaftsplan 2013 für das Wasserwerk ein. Er verweist insbesondere darauf, dass ein Jahresüberschuss i. H. v. 73.600,00 € eingeplant wurde, der dem Mindesthandelsbilanzgewinn entspricht. Hierdurch kann auch die entsprechende Konzessionsabgabe ausgewiesen werden.

Weiterhin geht Betriebsleiter Schlotmann auf die Veranschlagungen im Vermögensplan 2013 ein. Von ihm werden insbesondere die Investitionsmaßnahmen zur Erweiterung und Erneuerung des Rohrnetzes erläutert. Unter Hinweis auf den Ansatz von Planungskosten für ein Außenbereichskonzept i. H. v. 10.000,00 € gibt Betriebsleiter Schlotmann einen kurzen Sachstandsbericht.

Zusammenfassend trägt Betriebsleiter Schlotmann vor, dass die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan 2013 mit 349.000,00 € abschließen, wobei auch in 2013 eine Darlehensaufnahme nicht vorgesehen ist.

Von Herrn Barsch wird zunächst darauf hingewiesen, dass der Wirtschaftsplan nach den rechtlichen Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung aufgestellt wurde. Im Weiteren führt er aus, dass den vorgestellten Zahlen eine plausible und solide Planung zugrunde liegt. Die entsprechenden Ansätze sind aus seiner Sicht mit der jeweiligen kaufmännischen Vorsicht gebildet worden. Für das Wasserwerk sei auch weiterhin eine Darlehensaufnahme nicht erforderlich.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Der Wirtschaftsplan des Wasserwerkes der Stadt Sassenberg für das Wirtschaftsjahr 2013 wird wie folgt festgestellt:

Einnahmen :           349.000,00 €

Ausgaben :           349.000,00 €

Der im Erfolgsplan des Wasserwerkes der Stadt Sassenberg für das Wirtschaftsjahr 2013 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 73.600,00 € dient zur Einstellung in die Gewinnrücklage.

Die Aufnahme von Krediten ist nicht vorgesehen.

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000,00 € festgesetzt.“

### **3. Wirtschaftsplan für das Abwasserwerk der Stadt Sassenberg für das Jahr 2013**

Wie Betriebsleiter Schlotmann dem Ausschuss vorträgt, ist auch der Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Abwasserwerk 2013, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und der Finanzplanung in der Sitzung des Rates am 13.12.2012 eingebracht worden. Im Anschluss gibt er dem Ausschuss eingehende Erläuterungen zum Erfolgsplan. Von Rm. Holz wird darauf verwiesen, dass die Veranschlagung der Entwässerungsgebühr für die Spülung des Rohrnetzes des Wasserwerkes in den Wirtschaftsplänen des Wasserwerkes und des Abwasserwerkes nicht deckungsgleich sind. Betriebsleiter Schlotmann verweist darauf, dass hier letztendlich die Abrechnung nach der tatsächlichen Inanspruchnahme der Kanalisation erfolgt.

Im Bereich des Vermögensplanes werden von Betriebsleiter Schlotmann insbesondere die Investitionsmaßnahmen im Bereich der Kanalisation sowie der Kläranlagen Sassenberg und Füchtorf erläutert. Auf die entsprechende Frage des Vorsitzenden führt Betriebsleiter Schlotmann aus, dass im Bereich der Ortslage Füchtorf überwiegend eine Mischwasserkanalisation vorhanden ist.

Abschließend geht Herr Barsch in der Bewertung des Wirtschaftsplanes auf verschiedene Faktoren wie die Eigenkapitalverzinsung und die Entwicklung der Umsatzerlöse ein. Er verweist darauf, dass sich die Gebührenbelastung nach wie vor in einem günstigen Bereich bewegt. Im Weiteren wird von ihm auf die vorgesehene Investitionssumme i. H. v. rd. 1,4 Mio., sowie die gesicherte Finanzierung verwiesen.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Sassenberg für das Wirtschaftsjahr 2013 wird wie folgt festgestellt:

Einnahmen :            2.105.300,00 €

Ausgaben :            2.105.300,00 €

Die im Erfolgsplan des Abwasserwerkes der Stadt Sassenberg für das Wirtschaftsjahr 2013 ausgewiesene Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 19.100,00 € wird dem Haushalt der Stadt zugeführt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2013 zur Finanzierung von Ausgaben erforderlich ist, wird auf 395.700,00 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.“

**4. Wasserversorgungs- und Kanalbaumaßnahmen 2013  
Durchführungsbeschluss**

Unter Hinweis auf die Beratungen zu den Wirtschaftsplänen 2013 für das Wasserwerk und das Abwasserwerk gibt Betriebsleiter Schlotmann nähere Erläuterungen zur Verwaltungsvorlage vom 08.01.2013. Auf den Hinweis von sachkundigen Bürger Seidel führt die Betriebsleitung aus, dass die Kosten für die im Wasserwerk vorgesehene Erweiterung im Bereich Feldmark mit 4.000,00 €, wie im Wirtschaftsplan für das Wasserwerk veranschlagt, vorzusehen ist.

Einstimmiger Beschluss:

„Die folgenden Maßnahmen im Bereich des Wasserwerkes und des Abwasserwerkes werden in 2013 durchgeführt, soweit die Finanzierung gesichert ist und sich ein Realisierungsbedarf einstellt:

**a) Investitionsmaßnahmen Wasserwerk 2013**

Sassenberg-Ost - 3. Erweiterung - II. BA Nordwest	35.000 €
Stichstraße Gröblinger Straße	9.000 €
Schürenknapp	15.000 €
Friedhofstraße - Stichstraße	15.000 €
Vinnenberger Straße - Stichstraße	7.000 €
Erweiterung Feldmark	4.000 €
Verbindungsleitung Wickenkamp	14.500 €
Verlängerung Ringleitung Elve	20.000 €
Planungskosten Außenbereichskonzept	10.000 €
Tatenhauser Weg	55.000 €
Gartenweg	15.000 €

**b) Investitionsmaßnahmen Abwasserwerk 2013**

Investitionen Kanalisation

- MW Stichstraße Tie	20.000 €
- RW/SW Schürenknapp	64.000 €
- RW/SW Sassenberg-Ost - 3. Erweiterung - II. BA	265.000 €
- RW/SW Friedhofstraße - Stichstraße	91.500 €
- SW Erweiterung Feldmark	23.000 €
- MW Vinnenberger Straße- Stichstraße	19.500 €
- SW-Pumpstation Hesselstraße	50.000 €
- SW Schürenstraße - Verlängerung	17.000 €
- RW/SW Breslauer Straße - Sanierung	86.000 €
- RW/SW Friedhofstraße - Sanierung	212.500 €
- Planungskosten Außenbereichskonzept	10.000 €

Investitionen Klärwerk I

- Nachrüstung Frequenzumformer Gebläse	50.000 €
- Zentratwasserdosierung Belebungsbecken III	61.000 €

- Installation Rauchmeldeanlagen	6.000 €
- Erneuerung Rührwerke Belebungsbecken I	28.800 €
- Beschaffung von beweglichem Vermögen (ibs. Werkstattwagen)	45.000 €

#### Investitionen Klärwerk II

- Schaltschrank Räumer BB II	40.000 €
- Umgestaltung Schönungsteich I. BA	11.000 €
- Installation Rauchmeldeanlagen	20.600 €
- Nachrüstung Frequenzumformer Gebläse	31.500 €
- Erneuerung einer Rücklaufschlammschnecke	2.800 €
- Installation Sandklassierer	8.500 €
- bauliche Sanierung Rechengebäude (Unterhaltungsmaßnahme)	47.900 €

Die Betriebsleitung wird beauftragt, zeitnah die entsprechenden Auftragsvergaben zu veranlassen.“

#### **5. Vorstellung der Kanalsanierungsmaßnahmen RW/SW Breslauer Straße und Friedhofstraße**

Einleitend verweist Betriebsleiter Schlotmann darauf, dass im Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Jahr 2013 für die Kanalsanierung des Regen- und Schmutzwasserkanals in der Breslauer Straße 86.000,00 € und für die Kanalsanierung des Regen- und Schmutzwasserkanals in der Friedhofstraße 212.500,00 € veranschlagt wurden. Anhand einer entsprechenden Präsentation erläutert Herr Bollweg dem Ausschuss die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen. Er geht hierbei insbesondere auf das Schadensbild, das im Rahmen der Kanalinspektion festgestellt wurde, sowie auf die Sanierungsverfahren ein. Grundsätzlich ist hier die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise vorgesehen, wobei es in Teilbereichen erforderlich sein wird, Kopflöcher einzubringen.

Ergänzende Fragen aus dem Ausschuss werden von ihm beantwortet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **6. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Anfragen liegen nicht vor.

#### **7. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Anfragen liegen nicht vor.